

## Bau der Seniorenwohnungen

Unter großer Beteiligung der Gemeinde und besonders der Kinder der kath. Kindertagesstätte und deren Eltern fand am Samstag, 24.02.2007, der Festakt für den 1. Spatenstich zum Neubau von 30 Seniorenwohnungen statt.

Getreu dem Motto des Tages „Brücken bauen“ wurde über Generationen hinweg der erste Spatenstich gemeinsam von Kindern, Klerus mit Ehrendechant Kühlwetter, den früheren Dünnwalder Pfarrern Hansen und Ehrlich sowie dem jetzigen Pfarrer Pater Ralf Winterberg vollzogen.

Freudig griffen dann weitere Kinder zu den geschmückten Schaukeln um gemeinsam mit Senioren, Kirchenvorstand, Pfarrer Krall von der evangelischen Nachbargemeinde, dem Leiter des Herz-Jesu-Stifts der Vinzentinerinnen sowie dem Architektenteam Altgassen + Greyer und dem Vater des Architekten Paul Altgassen, der vor über 30 Jahren den Kindergarten erbaute, eine kleine Baugrube auszuheben.

Umrahmt wurde diese Feierstunde durch den Pfarr-Cäcilien-Verein von St. Joseph sowie den Kindern, Erzieherinnen und Eltern des angrenzenden katholischen Kindergartens, die besonders zahlreich an diesem Nachmittag auf dem Baugelände erschienen waren und die Kinder gesanglich verstärkten.



Im anschließenden Familiengottesdienst in St. Hermann-Joseph brachten Kinder dann Bauhelm, Maurerkelle und Steine zum Altar. Während der Ansprache bauten zwei Gruppen Kinder eine Kirche und ein Haus aus Bausteinen und verbanden anschließend beide Gebäude mit einer Brücke. Auch beim gemeinsamen Vater-Unser-Gebet gelang der Brückenschlag über die den Mittelgang der Kirche. Somit fand die vorausgegangene Feier auf dem Baugelände einen würdigen Abschluss.

Am Samstag, 16.06.2007, fand auf der Baustelle bereits die feierliche Grundsteinlegung statt, an der viele Abordnungen Dünnwalder Vereine und Gruppierungen teil-

nahmen. Der Pfarr-Cäcilien-Verein umrahmte auch diese Feier musikalisch



Nach dem Verlesen der Urkunde wurde diese von Pfarrer, Kirchenvorstand, Ehrengästen und Vertretern der Dünnwalder Vereine, z.B. vom Dünnwalder Bürgerverein, IG Handel und Gewerbe, Freiwillige Feuerwehr, St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Große Dünnwalder KG „Fidele Jonge“, Dünnwalder Turnverein, IG Hornpott etc. unterschrieben und gesiegelt. Unter den Ehrengästen waren Ehrendechant Albert Kühlwetter, der evangelische Pfarrer von Dünnwald Thorsten Krall sowie die Architekten Greyer und Altgassen.

Das Dokument wurde anschließend zusammen mit Ausgaben der aktuellen Kölner Tageszeitungen, der Kirchenzeitung, den Redetexten und einer Kopie eines Vermächtnisses der Eheleute Margarethe und Heinrich Paffrath, die den Grundstock für den Bau dieses Hauses der Gemeinde testamentarisch vermachten, sowie Euro-Münzen des Jahres 2007 und dem Sessionsorden der Großen Dünnwalder Karnevalsgesellschaft in eine Kupferhülle eingelegt. Vor Ort wurde diese verlötet und nach Segnung der Hülle und des Grundsteins wurden diese in die Wand des Neubaus eingelassen.

*Manfred Grimm*

